



KREIS BERGSTRASSE
DER KREISAUSSCHUSS

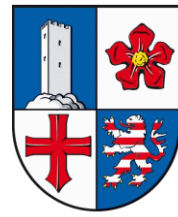
Kooperationsvereinbarung im Jugendamt Kreis Bergstraße EGH 8 & 9 und ASD & PKD

DIJuF-Live-Online-Tagung

Elemente gelingender Gesamtzuständigkeit

Jugendämter mit vorgezogener großer Lösung stellen ihre Ansätze vor am 18.4.2023

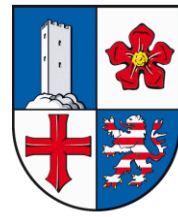
Jugendamt Kreis Bergstraße, Iris Keil



Entwicklung des Fachdienstes Eingliederungshilfe (EGH)

2015 → 2016 → 2017 → 2018 → 2019

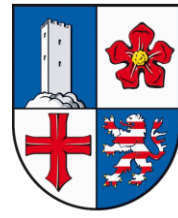
JA - SA	Fachdienst EGH	Neuer Fachbereich 2	ASD/PKD – EGH 8	Kooperationen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle Hilfen nach §§27ff SGB VIII werden im Jugendamt, FB 1 (ASD/PKD) bearbeitet ▪ Inklusive §35a SGB VIII ▪ Alle Hilfen nach §53 SGB XII (ambulant) werden im Sozialamt bearbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ SGB XII (EGH ambulant für Ki+Ju) wechselt vom Sozialamt zum Jugendamt ▪ Fachdienst EGH: <ul style="list-style-type: none"> • §53 SGB XII – Verwaltung • §35a SGB VIII - Pädagogik 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachbereich Migration & Integration: <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Fachbereichsleitung • Fachdienst EGH <ul style="list-style-type: none"> • EGH SGB XII • EGH SGB VIII • Fachdienst umA • Eigenes Sekretariat 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schnittstelle ASD/PKD zu EGH § 35a SGB VIII <ul style="list-style-type: none"> • Neufälle • Übergänge • Doppelhilfen ▪ Kooperation vs. Abgrenzung <ul style="list-style-type: none"> • mit Blick auf die Familien 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamleitung EGH ▪ Stellenausweitung der EGH SGB VIII aufgrund Fallzahlensteigerung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lerntherapien ▪ THA ▪ Autismus Therapien ▪ Stat. Hilfen



Entwicklung des Fachdienstes Eingliederungshilfe (EGH)

2020 → 2021 → 2022 → 2023 → 2024

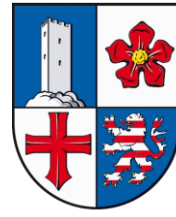
FD EGH 8 & 9	Fachdienst EGH	Umsetzung KJSG	Verfahren	Weiterentwicklung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umsetzung BTHG ▪ Fachdienst EGH: <ul style="list-style-type: none"> • §99 SGB IX • §35a SGB VIII ▪ Neu: <ul style="list-style-type: none"> • Stationäre Hilfen im SGB IX (HAG) • Pädagogik SGB IX • GTE / THB-Prüf. • ICF-Orientierung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Regionalisierung Fachdienst EGH: <ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner • Sozialraum • Interdisziplinär ▪ Vereinheitlichen <ul style="list-style-type: none"> • Antrag, Formulare & Bescheide • Teamsitzungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dienstanweisung § 8a SGB VIII ▪ Implementierung Kinderschutzteam FB1 ▪ Aufarbeiten der internen Schnittstellen nach Corona ▪ Erkennbare Unterschiede in der Haltung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ AG Hilfeplanverfahren im SGB VIII ▪ Ab April Kooperation ASD/PKD – EGH 8 & 9 neu gedacht <ul style="list-style-type: none"> ▪ Haltung & Selbstverständnis ▪ Schnittstellen ▪ Doppelhilfen ▪ Hilfe-, Gesamt- und Teilhabeplanung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Implementierung Verfahrenslotsen ▪ Gemeinsames Verständnis in der Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kitas ▪ Gesundheitsamt ▪ Schulen ▪ Leistungserbringer ▪ Kinder-und Jugendpsychiatrien



Jugendamt Kreis Bergstraße Fachbereich 1 & 2

Fachbereich 1 Allgemeiner Sozialer Dienst und Fachdienste (ASD) I-7/1-1							Fachbereich 2 Migration und Integration I-7/1-2	
Stabstelle Kinder-Schutz- Koordination I-7/1-1/KK 2 MA	Leitung: N.N. Stv. Leitung: A						Leitung: A Stv. Leitung: B	
Kinderschutzteam I-7/1-1-7	Regionalteam Ried I-7/1-1/1	Regionalteam Bergstraße I-7/1-1/2	Regionalteam Odenwald/Neckartal I-7/1-1/3	Fachdienst Pflegekinder- /Adoptionsdienst I-7/1-1/4	Fachdienst Jugendgerichtshilf e (JGH) I-7/1-1/5	Sekretariat I-7/1-1/6	Eingliederungshilfe (EGH) Pädagogik Teamleitung B	Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umA) Teamleitung A
Teamleitung A Allgemeiner Sozialer Dienst 3 MA	Teamleitung B Allgemeiner Sozialer Dienst 9 MA	Teamleitung A Allgemeiner Sozialer Dienst 10 MA	Teamleitung C Allgemeiner Sozialer Dienst 6 MA	Teamleitung D Vollzeitpflege 6 MA Bereitschaftspflege- und Adoptionsdienst 4 MA	Teamleitung D Fachdienst 4 MA	Teamleitung A Fachdienst 4 MA	-Päd. Team §35a SGB VIII 11 MA -Päd. Team SGB IX 7 MA	-Fachdienst 3-4 MA Eingliederungshilfe (EGH) Verwaltung Teamleitung A - Verw. Team SGB IX 7 MA Sekretariat 2 MA

Anzahl der Mitarbeitenden – keine VZÄ!



Begrifflichkeiten

SGB VIII KJHG	[§35a SGB VIII]	SGB IX BTHG
Kinder- und Jugendhilfe		Eingliederungshilfe
Hilfeplanung als zentrales Instrument (§ 36)		Gesamtplanung als Teil der Teilhabeplanung (§ 120)
Begriff Hilfe (z. B. Bedürftigkeit)		Begriff Leistung (z. B. Rechtsansprüche)
Aushandlungsprozess		Feststellung der Leistungen
Passung der Hilfen zu Bedarfen		Objektive Bedarfsermittlung
Anspruchsinhaberschaft in der Regel Eltern		Anspruchsinhaberschaft behinderte Mensch
Blick auf das Familiensystem		Blick auf den behinderten Menschen
Kinderschutz und Partizipation		Stärkung Teilhabe und Selbstbestimmung

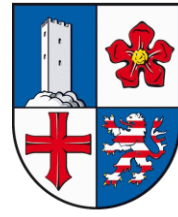
Abgrenzung zu HzE

Bei der Eingliederungshilfe handelt es sich nicht um eine Hilfe zur Erziehung (HzE), sondern um eine eigenständige Leistung nach SGB VIII mit Bezug auf SGB IX.

HzE begründet gem. §27 Abs.1 SGB VIII einen erzieherischen Bedarf bei den Personensorgeberechtigten (Anspruchsberechtigte)

Anspruchsberechtigt bei der Eingliederungshilfe ist das Kind/ der Jugendliche/ junge Erwachsene selbst, nicht die Personensorgeberechtigten.

Jugendamt ist weiterhin in einer Doppelrolle als Träger der Jugendhilfe & Rehabilitationsträger/ Jugendhilfeträger

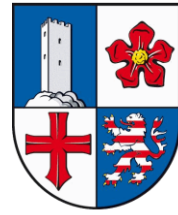


Kooperation ASD/PKD und EGH 8 & 9

„Wo EGH draufsteht ist auch ASD drin?“

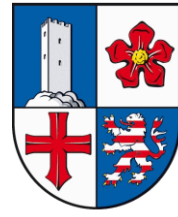
oder fachlich ausgedrückt:

Wer deckt welchen Bedarf mit welchem Knowhow?



Bisherige Kooperationsvereinbarung seit 2018

EGH – § 35a SGB VIII	ASD/PKD
<ul style="list-style-type: none">• Zuordnung Personenkreis nach § 35a SGBVIII liegt vor	<ul style="list-style-type: none">• Zuordnung Personenkreis nach § 35a liegt (noch) nicht vor
<ul style="list-style-type: none">• Ziel: so viel EGH Leistungen zur optimalen Förderung wie nötig	<ul style="list-style-type: none">• Ziel: so wenig Stigmatisierung wie möglich
<ul style="list-style-type: none">• Prüfung der Teilhabebeeinträchtigung• Hilfeplan & Teilhabeplan	<ul style="list-style-type: none">• Prüfung Bedarf auf Hilfe zur Erziehung• Hilfeplan
<ul style="list-style-type: none">• Bei Ein-Kind-Familien auch zuständig für Hilfen zur Erziehung• EGH bleibt in PKD Fällen zuständig für ergänzende, ambulante EGH Leistungen	<ul style="list-style-type: none">• Bei Mehr-Kind-Familien bleibt ASD zuständig für die Hilfen zur Erziehung• PKD bleibt zuständig für § 33 SGB VIII



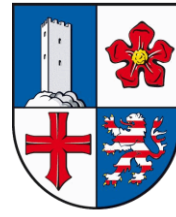
Bisherige Kooperationsvereinbarung seit 2018

Abstimmung bei Doppelhilfen	Federführend ASD in Verantwortung
<ul style="list-style-type: none">• Gemeinsame interne Fallbesprechung• Gemeinsame Kollegiale Beratungen bei Falleinleitung	<ul style="list-style-type: none">• § 8a SGB VIII Verfahren• Familiengerichtliche Verfahren• Inobhutnahmen
<ul style="list-style-type: none">• Gegenseitiger Entbindungen der Schweigepflicht incl. der beteiligten Träger	<ul style="list-style-type: none">• Jeweils enge Abstimmung in Fällen mit EGH-Leistungen
<ul style="list-style-type: none">• Austausch über den Hilfeverlauf regelhaft (mind. 2x jährlich) im persönlichen Gespräch	<ul style="list-style-type: none">• Gemeinsame Perspektivklärungen
<ul style="list-style-type: none">• Gegenseitige Mitteilungen bei Änderung, Beendigung oder Wechsel der Hilfen und Leistungen	<ul style="list-style-type: none">• Gegenseitige Leseberechtigungen in der Fachanwendung



Neue Kooperationsvereinbarung ASD/PKD und EGH 8 & 9 in 2023

Notwendig weil...	Herausforderungen
<ul style="list-style-type: none">• Umsetzung BTHG ist in der alten nicht enthalten• EGH 9 muss mitgedacht werden• Mehr Verständnis für die „andere Denke“	<ul style="list-style-type: none">• Unterschiedliche Fallzahlen im Vergleich ASD zu EGH 8 und erst recht zu EGH 9• Unterschiedliche Eingruppierung S 14/S 12
<ul style="list-style-type: none">• Bezirkssozialarbeit vs. Antragsvoraussetzung im SGB IX	<ul style="list-style-type: none">• Unterschiedliche Fachanwendung ASD/PKD/EGH 8 zu EGH 9
<ul style="list-style-type: none">• Umfangreiche Fachkenntnisse nur im eigenen Fachgebiet• Unterschiedliche Regelungen in der örtlichen Zuständigkeit	<ul style="list-style-type: none">• Klare Abgrenzungen der Leistungen der Eingliederungshilfe vs. Systemischer Ansatz bei Hilfen zur Erziehung
<ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung einer gemeinsamen Haltung zum Bedarf des Kindes und der Familie	<ul style="list-style-type: none">• „Dein Fall ist auch mein Fall“ – Fallverantwortung und Fallsteuerung



Fazit – es braucht...

- Zeit
- Einen Paradigmenwechsel, sowohl für die Eingliederungshilfe als auch für die Jugendhilfe
- Eine gute Kooperationsbereitschaft zwischen ASD, PKD und der EGH (8 & 9): alle müssen mitdenken!
- Strukturierte Verfahrensabläufe
- Gute Kommunikation, da es ansonsten zu den gleichen Verständigungsproblemen kommt wie bisher auch
- Wenn Eingliederungshilfen nach SGB IX noch im Sozialamt:
- Den Aufbau einer stabilen Organisationsstruktur (hierarchisch, fachlich, multiprofessionell)
- Ausreichend Personal
- Ggfs. Projektbegleitung
- Die Bereitschaft, über einen langen Prozess hinweg in stetiger Veränderung neue Schritte zu wagen
- Mutige Führungskräfte, mutige Mitarbeitende
- Die SGB's rauf und runter



KREIS BERGSTRASSE
DER KREISAUSSCHUSS

Quo vadis – Wo soll es hinführen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!